

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Berlin	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Freihändige Vergabe	☐ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Innovationspartnerschaft

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Jahr	Euro
	Jahr	Euro
	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren – bzw. - dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum ¹ , vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
--

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragung

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbebeantragung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wurde unterzeichnet von:
(Vorname, Name der natürlichen Person: Textform)

Hinweis:

Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (falls gefordert: die elektronische Signatur) die händische Unterschrift.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Maßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen	

Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen und Hinweise bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform

1. Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen

1.1 Technische Voraussetzungen

Betriebssysteme (nur noch mit 64 BIT) / Software:

Windows 10 (ab Version 1809 und höher) oder Windows 11 (ggf. ava-sign für Windows)

macOS 10.14 und höher (ggf. ava-sign für macOS)

Ubuntu 20.04 und höher, openSuse 15.3 und höher und RedHat 8.4 und höher (ggf. ava-sign für Linux)

alle gängigen Browser in einer aktuellen Version (Edge, Firefox, Chrome, Safari und ähnliche)

Signaturkomponente:

*1 Software Zertifikate oder Signaturkarte/Kartenleser sofern für die Angebotsabgabeart notwendig (siehe Nr. 1.4)

Verwendung des Bieterclients ava-sign:

☒ Installation der aktuellsten Version des Bieterclients ava-sign (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.2.)

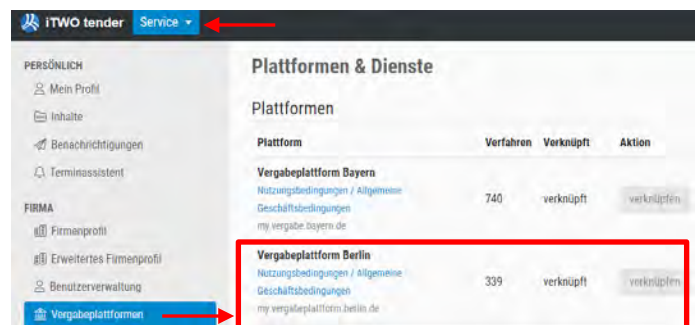
☐ keine Installation des Bieterclients ava-sign nötig (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.1.)

1.2 Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf dem Bieterportal iTWO tender

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> und eine Verknüpfung mit der

Vergabeplattform Berlin erforderlich.



1.3. Änderung der Vergabeunterlagen

Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabeplattform unter

<https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu informieren.

1.4 Form der Angebotsabgabe

In welcher Form die Abgabe von Angeboten zugelassen ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab und wird vom Auftraggeber in der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

Grundsätzlich gibt es folgende Abgabearten:

- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur *¹
- elektronisch mit qualifizierter Signatur *¹
- schriftlich in Papierform.

Die vom Auftraggeber vorgegebene Form der Abgabe ist maßgeblich im Vergabeverfahren. Die Beachtung der Form der Angebotsabgabe ist entscheidend für die Frage, ob ein Angebot formal zuzulassen ist.

2. Hinweise zur Erstellung elektronischer Angebote ohne / mit Bieterclient ava-sign

In elektronischen Vergabeverfahren werden Angebote grundsätzlich über die Vergabeplattform in Textform übermittelt. Der Auftraggeber gibt hierbei vor, ob die Erstellung des elektronischen Angebotes ohne oder mit dem Bieterclient ava-sign zu erfolgen hat. Die in diesem Verfahren vorgegebene Methode der Angebotserstellung ist angekreuzt.

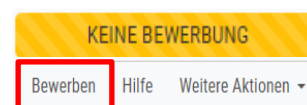
☐ 2.1 Vergabe ohne Bieterclient ava-sign

Bei diesen Verfahren wird kein Bieterclient benötigt. Die vergaberechtskonforme Erstellung und Abgabe (in Textform) der Angebotsdateien für ein elektronisches Angebot erfolgt in diesen Vergaben immer direkt und ausschließlich über einen aktuellen Web-Browser.

Vergabeunterlagen laden

Nach der Anmeldung im Bieterportal iTWO tender werden die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen als Dateien einzeln mit Ihrem Web-Browser auf den Rechner geladen, dort zum Beispiel über Microsoft Excel ausgefüllt, gespeichert und dann wieder auf die Plattform hochgeladen.

(*Bearbeitbare Unterlagen sowie der Ordner „Ihr Angebot“ stehen in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach **Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“** zur Verfügung. Bitte die **STATUS-Anzeige im oberen Menüband** beachten.)



Durch rote Platzhalter im Ordner „Ihr Angebot“ wird dabei angezeigt, welche Dokumente an welcher Stelle vom Auftraggeber erwartet werden.



Platzhalter „Angebotsdokument“

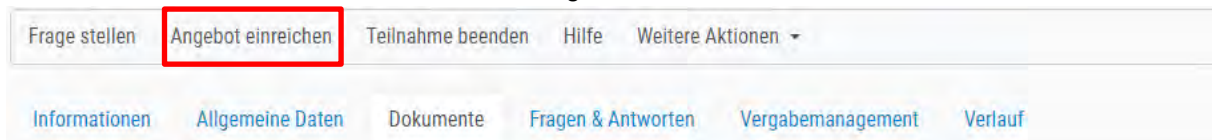
Das im Bieterportal iTWO tender heruntergeladene und ausgefüllte Angebotsdokument (z.B. eine Word-, PDF- oder Excel-Datei - zu erkennen am Symbol ) ist immer auf den **Platzhalter „Angebotsdokument“** zu laden. Versucht der Bieter ein Angebotsdokument in einem falschen Dateiformat hochzuladen, erscheint eine Fehlermeldung. Stellt der Auftraggeber das Angebotsdokument als Excel-Datei (*.xlsx) zur Verfügung, dann muss der Bieter das ausgefüllte Angebotsdokument auch als Excel-Datei hochladen! Dies ist Voraussetzung dafür, dass ein gültiges Angebotsdokument und somit ein wertbares Angebot abgegeben wird.

Platzhalter „Anlagen Angebot“

Alle übrigen Angebotsunterlagen, für die kein explizit bezeichneter Platzhalter zur Verfügung steht, können - einzeln oder zusammengefasst als zip-Datei - auf den **Platzhalter „Anlagen Angebot“** geladen werden. Bei Unklarheiten, welche Unterlagen Sie laden und mit einem Angebot einreichen müssen, beachten Sie bitte ggf. die Bekanntmachung sowie Angaben in den Vergabeunterlagen. Bitte nutzen Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen!

Angebot einreichen

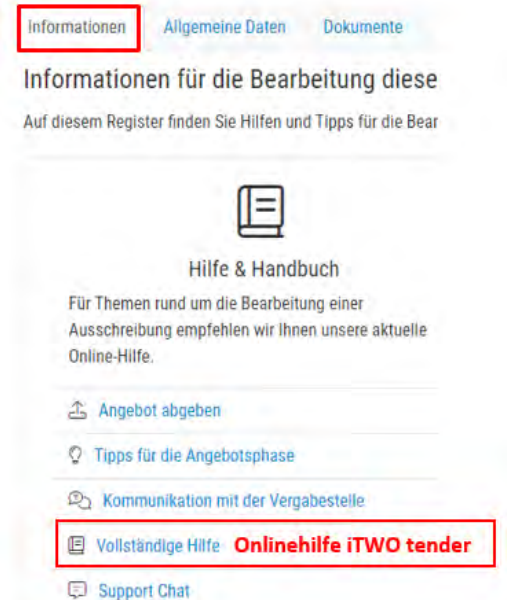
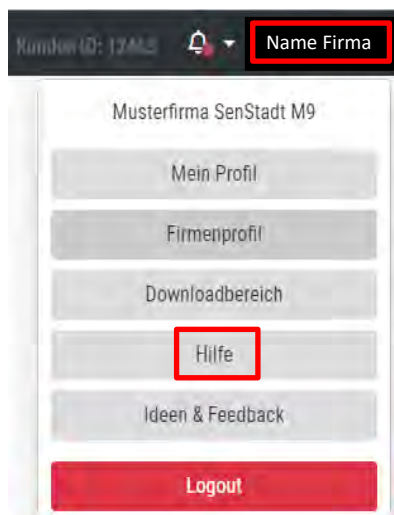
Nach dem Hochladen der Dokumente muss für die Abgabe des Angebotes die Funktion „**Angebot einreichen**“ ausgeführt werden. Mit Klick auf „Angebot einreichen“ wird Ihr Angebot **nach Benennung der Person des Erklärenden** verschlüsselt eingereicht.



Als Bestätigung der Angebotsabgabe erhalten Sie eine Quittung!

Weitere Hinweise finden Sie in der **Hilfe des Bieterportals iTWO tender** unter den Stichworten „ohne ava-sign“, die geöffnet werden kann

- über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen
- in **jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** mit Klick auf „Vollständige Hilfe“



☒ 2.2 Vergabe mit Bieterclient ava-sign

Um bereitgestellte Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot erstellen zu können, benötigen Sie den **Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version**. Der Bieterclient ava-sign ist ein kostenfreies Programm, das **NACH der Anmeldung** auf dem Bieterportal iTWO tender (<https://meinauftrag.rib.de/settings/downloadTools>) im Downloadbereich geladen werden kann.

Installieren Sie den Bieterclient ava-sign auf Ihrem Computer!

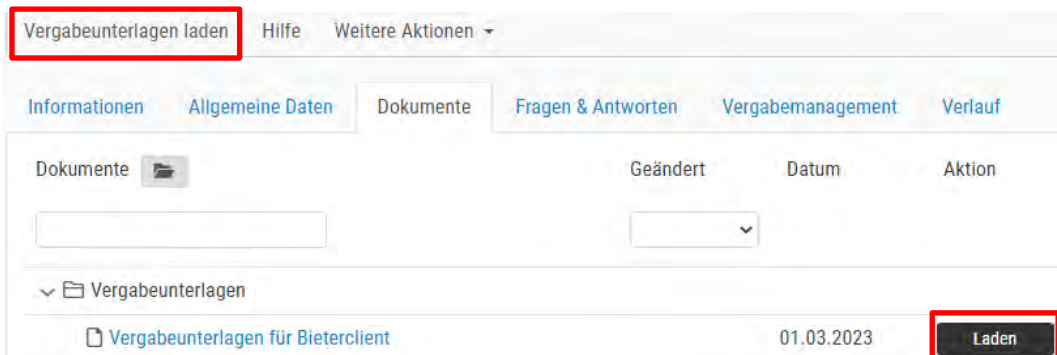
Alternativ erreichen Sie den Downloadbereich über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen, über den Bereich „Service“ **oder in jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** unter „aktuelle Tools“.



Vergabeunterlagen für Bieterclient laden

Die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen müssen vom Bieterportal iTWO tender in Form einer Paket-Datei (Dateiendung avasign) auf den Rechner geladen werden.

(*Eine im Bieterclient bearbeitbare Paket-Datei steht in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“ zur Verfügung.)



Die gesamten Vergabeunterlagen sind in **einer Paket-Datei** gespeichert und werden beim **Öffnen mit dem Bieterclient ava-sign** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt.

Anlagen Angebot (z.B. Bescheinigungen / Nebenangebote)

Für zusätzliche, in den Vertragsunterlagen nicht enthaltene Anlagen, sind folgende Ordner vorgesehen: „Bescheinigungen“, „Anlagen“ und sofern diese zugelassen sind „Nebenangebote“.

Angebot hochladen

Für die Angebotseinreichung (Hochladen der Angebotsdatei) können Sie den **Abgabeassistenten des Bieterclients** nutzen. Weitere Hinweise zur Angebotseinreichung finden Sie in der **Hilfe des Bieterclients ava-sign** und in der Hilfe des Bieterportals iTWO tender im Kapitel „Bieterclient“.

Das Angebot (Erklärung gemäß §126b BGB) wird abgegeben von:

Person des Erklärenden

☐ Merken

Hinweis: Bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) ist der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung anzugeben, bei juristischen Personen ist die vollständige Bezeichnung anzugeben.

Angebot hochladen

Zugangsdaten zur iTWO tender Plattform

Benutzername der iTWO tender Plattform

Passwort der iTWO tender Plattform

☐ Merken

Angebot hochladen

Damit das Hochladen Ihres Angebots über den Bieterclient funktioniert, **muss das Programm ava-sign** auf die Vergabepattform **über das Internet zugreifen können**! Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall oder andere Sicherheitseinstellungen in Ihrem Unternehmen unterbunden wird, so ist das Hochladen eines Angebotes nicht möglich (Hinweise zur Fehlerbehebung sind z.B. in der Hilfe unter den Stichwörtern „Internetzugriff / Proxy / Virenschanner“ beschrieben).

3. Technischer Support

Bei technischen Fragen zum Bieterportal iTWO tender wenden Sie sich bitte an die:

RIB Software GmbH
Josef-Orlopp-Str. 38
10365 Berlin
evergabe-hotline.berlin@rib-software.com
Fax: 030 44 33 11 15
Tel: 0900 – 11 44 33 0
(für 1,95 €/min aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunktarife können abweichen)
Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen auf den Bieterportal iTWO tender eine **Chatfunktion** zur Verfügung!



Bitte beachten Sie, dass allein der jeweils für eine Ausschreibung zuständige Auftraggeber (Vergabestelle) inhaltliche Fragen zur Ausschreibung beantworten kann. Hierzu zählen Fragen zu den Vergabeunterlagen, hier insbesondere zum Ausfüllen der Dokumente, zu den Fristen sowie zum Vergaberecht.

Die Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle) finden Sie in der Bekanntmachung der Ausschreibung (falls vorhanden) bzw. im Formular zur Angebotsaufforderung.

Datum: 17.03.2026

Eichborndamm 242 (Haus C)

13437 Berlin

Deutschland

Empfänger

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.04.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 06.05.2026

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in B	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ [V 212](#) Teilnahmebedingungen
☒ [V 2121](#) Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die
Vergabeplattform
☒ [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ [V 242.H F](#) Instandhaltung
☐ Stück Pläne/ Zeichnungen Nr.
☒ Information über die personenbezogene Datenerhebung
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---|
| ☒ | V 214.H F | Besondere Vertragsbedingungen |
| ☒ | V 231 F | Besondere Vertragsbedingungen – Mindeststundenentgelt und Tariftreue
ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1.1.2 |
| ☒ | V 241 F | Besondere Vertragsbedingungen - Bauabfallentsorgungsleistungen |
| ☐ | V 247 F | Besondere Vertragsbedingungen - ILO-Kernarbeitsnormen |
| ☒ | V 248 F | Besondere Vertragsbedingungen - Umweltschutzanforderungen |
| ☐ | V 248.1 F | Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Gebäuderückbau |
| ☐ | V 248.2 F | Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Baumaschinen |
| ☒ | V 250 F | Besondere Vertragsbedingungen - Verhinderung von Benachteiligungen |
| ☒ | V 255 F | Besondere Vertragsbedingungen - Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG |
| ☐ | V 2250 | Stoffpreisgleitklausel |
| ☒ | V 244 F | Datenverarbeitung |
| ☒ | | Leistungsbeschreibung |
| ☐ | | Stück Pläne/Zeichnungen Nr. |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|--|
| ☒ | V 213.H F | Angebotsschreiben ohne Lose |
| ☐ | V 213.1.H F | Angebotsschreiben mit Losen |
| ☒ | V 124.H F | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | V 224.H F | Angebot Lohnleitklausel |
| ☒ | V 233.H F | Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen |
| ☒ | V 238 F | Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | V 239 F | Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten |
| ☒ | V 241.3 F | Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfall-
entsorgungsleistungen |
| ☒ | V 246 F | Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt
(ab geschätztem Auftragswert ≥ 200.000 €) |
| ☐ | | |
| ☒ | V 221.H F | Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder |
| | V 222.H F | Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme |
| ☐ | | Vertragsformulare Instandhaltung |
| ☒ | | Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm |
| ☐ | | Anlage(n) zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität |
| ☒ | | V 2411 Abfall-Formblatt 1 |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

D) Die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| ☒ | V 223.H F | Aufgliederung der Einheitspreise |
| ☒ | | V 2412 Abfall-Formblatt 2 |
| ☐ | | |

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
SE Facility Management
Teichstraße 65 (Haus 2)
13407 Berlin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ siehe auch C)
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 Nachforderung von Unterlagen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.3 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ siehe auch D)
- ☐
- ☐
- ☐

- 3.4** Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen, es sei denn, die Vergabestelle hat unter Nr. 10 andere Regelungen getroffen.

- 3.5** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der [EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos](#) (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
-
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen [V 212](#) gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen [V 212](#)),
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – V M 3 –
Fehrbelliner Platz 2
10707 Berlin
Telefon: +49 30 90139 - 3315
E-Mail: vobstelle@senstadt.berlin.de

- ☐ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB):

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

10 (frei)

Es sind Sportgeräte und -ausrüstungen jährlich einmal zu warten und zu prüfen.
Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre.

Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe einer Erklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung sowie zur Einhaltung der Frauenförderverordnung (siehe Vergabeunterlagen).

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen**A. Einheitliche Fassung**

(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Einheitspreise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag den im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen(ULV) oder in der Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt ein **nicht i.S. von Nr. 7.1 präqualifiziertes Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B. Ergänzungen für Berlin

(Aufgestellt von der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung)

Zu 3 und 4**Unterlagen zum Angebot - Umweltschutzanforderungen**

Der Auftraggeber hat Angebote gleichwertiger Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob die jeweilige Leistung den in der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen entspricht. Die Bieter haben daher im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die Einhaltung der geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütenzeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:

HR-Nr.:
Registergericht:

Empfänger
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Zentrale Vergabestelle für die SE FM

Eichborndamm 242 (Haus C)
13437 Berlin
Deutschland

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Berlin	

Angebotsschreiben

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom
Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ [V 233.H F](#) Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ [V 224.H F](#) Angebot Lohnleitklausel
- ☐ [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☐ [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- ☐ [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☐ [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Lang- oder Kurzfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ [V 124.H F](#) Eigenerklärung Eignung oder
☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung²
☐ [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
☐ [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
☐
☐

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro

2.1 Die Gesamtsumme der Instandhaltungskosten für die Vertragslaufzeit auf Grundlage des Instandhaltungsvertrags³, beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro*

Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind:

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) - Ausgabe 2016“,
- Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im ☐ Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bau-leistungen (ULV) oder im ☐ Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)⁵.

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² Optional bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jeweiligen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ dass ich /wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir alle Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen [V 233.H F](#) bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen [V 233EU F](#) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n),

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangenen Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass in den in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Eintragung vorliegt. Soweit im potentiellen Auftragsfall Nachunternehmen an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir deren gleichlautende Erklärungen einholen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

.....

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Hinweis:

Bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist die Person (bei natürlichen Personen Vorname und Nachname; bei juristischen Personen Name des Unternehmens) anzugeben, die die Erklärung abgibt.

Ein schriftliches Angebot ist an dieser Stelle zu unterschreiben.

Ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, ist wie vorgegeben zu signieren/siegeln.

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 30.04.2026
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 29.04.2029
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung.
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:
 - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei schuldhafter Überschreitung der unter 1. genannten Einzelfristen oder der Frist für die Vollerfüllung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs 0,2 Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) zu zahlen;

Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil der objektiv richtigen Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt auf fünf Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Überschreitet der Auftragnehmer lediglich als Vertragsfristen vereinbarte Einzelfristen, wird der Endfertigstellungstermin jedoch eingehalten, beträgt die maximale Vertragsstrafe 3% der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer).
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt [V 421 F](#) „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt [V 422 F](#) „Mängelansprachebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt [V 423 F](#) „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Es sind Sportgeräte und -ausrüstungen jährlich einmal zu warten und zu prüfen.

Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre.

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

Ergänzung der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern [V 221.H F](#) oder [V 222.H F](#) (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen)
- ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ Vertragsformular Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung (ab geschätztem Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☐
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit (EU)
- ☐ Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (EU)
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt [V 223.H F](#)
- ☐ Verpflichtungserklärung (EU)
- ☐ Abfall – Formblatt 1 [V 2411 F](#)
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Bieter		Datum	
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035		Maßnahmenummer FM_DivLieg	
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin			
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be			

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt V 223.H F berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	Leistungsbezogenes Wag- nis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzu-
legen.

Bieter		Datum
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg	
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin		
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
				%	€
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten				
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu	verteilen
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezog. Wagnis (mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter		Datum
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035		Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin		
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ₁	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2, 3}	Stoffe ²	Geräte ^{2, 4}	Sonstiges ₂	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.
² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.
³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern [V 221.H F](#) oder [V 222.H F](#) übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.
⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zuge-rechnet worden sind.

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in B	

**Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue
(Teil A)**

Anlage: Tariffbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt (siehe Anlagenverzeichnis)

1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte

1.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seinen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während der Ausführung dieses Auftrags die folgend benannten Mindeststundenentgelte und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen:

1.1.1 Mindestens die Entgelte einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden,

1.1.2 Unabhängig vom Sitz des Betriebes und vom Ort der Erbringung der Arbeitsleistung mindestens die Entlohnung (einschließlich der Überstundensätze) nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist; im Einzelnen werden die in der Anlage zu diesen Vertragsbedingungen aufgeführten Entlohnungsregelungen der beigefügten „Tariffbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt“ vereinbart,

1.1.3 Mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 13,69 Euro brutto; ausgenommen sind Auszubildende.

1.2 Treffen den Auftragnehmer mehr als nur eine dieser Verpflichtungen nach 1.1.1, 1.1.2 und 1.1.3, so ist die für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jeweils günstigste Regelung maßgeblich.

1.3 Die Verpflichtungen bestehen nicht, soweit die Leistungen im Ausland erbracht werden.

2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette

2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nr. 1 zu verpflichten.

- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1 zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
- 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ist,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Nach- bzw. Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1, so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Anlagenverzeichnis

Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt nach 1.1.2

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg	
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin		
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in B		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Fall der Auftragserteilung die angebotene Leistung gem. § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb ausführen muss/müssen.

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)	Mein/Unser Betrieb ist auf die Lei- stung einge- richtet
			☐
			☐
			☐

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leis- tung einge- richtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Berlin (wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)	

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter:

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären¹, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter		Datum
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg	
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin		
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be		

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zu Bauabfallentsorgung, Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen und Kampfmitteln

Abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einschließlich seiner Durchführungsverordnungen sowie die weiteren geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin - KrW-/AbfG Bln) sind einzuhalten.

In diesem Kontext ist insbesondere die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) vollumfänglich zu beachten, insbesondere die Regelungen zur sortenreinen und getrennten Sammlung, Vorbereitung zur Wiederverwendung von bestimmten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen sowie das Recycling von sortenreinen Bau- und Abbruchabfällen bzw. deren gewerbeabfallkonformen Vorbehandlung und Aufbereitung.

Nach diesen gesetzlichen Regelungen hat die Vorbereitung zur Wiederverwendung oberste Priorität und verpflichtet geeignete Bauteile, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände einer Wiederverwendung zuzuführen. Anfallende Bauabfälle, die nicht wiederverwendet werden können, müssen sortenrein und getrennt erfasst und vorrangig einer stofflichen Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Die vollständige Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben dient der Umsetzung der Zero-Waste Ziele des Landes Berlin.

Verstöße gegen die rechtlichen Vorschriften können die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens, das mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden kann, bzw. eine Strafanzeige nach sich ziehen.

1. Angaben zu den Entsorgungswegen (Verwertung oder Beseitigung) sowie zum Verbleib von wiederverwendeten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen

Abfallentsorgungsleistungen sind gem. „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) ausschließlich von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben durchzuführen. Da das Zertifikat auch für Teilbereiche abfallwirtschaftlicher Tätigkeit bei der Entsorgung (z.B. Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln als Teilschritt der Verwertung oder Beseitigung, Verwerten oder Beseitigen) oder auch nur für bestimmte Abfallarten ausgestellt werden kann, ist darauf zu achten, dass die angebotenen Leistungen auch tatsächlich vom Zertifizierungsumfang erfasst sind.

Im Rahmen der Angebotsabgabe hat der Bieter per Eigenerklärung ([V 2413 F - Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen](#)) zu erklären, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß der o.g. Ausführungsvorschriften im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zertifiziert sind.

Zudem hat der Bieter, sofern sein Angebot in die engere Wahl kommt, die erforderlichen Angaben zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände sowie zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle dem Bieter mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann muss der Bieter nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Im **Formblatt 1** sind vom Bieter vollständige Angaben zur Entsorgung der anfallenden Bauabfälle sowie zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände zu machen. Dazu hat der Auftraggeber in Spalte 2 vorgegeben, mit welchen Abfällen sowie mit welchen wiederzuverwendenden Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu rechnen ist (markiert durch Kreuz).

Die Änderung der Verwertungs- und Beseitigungsziele sowie der Wiederverwendungsziele während der Bau durchführung ist nur nach vorheriger Information und Zustimmung des Auftraggebers möglich.

2. Hinweise zur Abfallentsorgung

Gefährliche Abfälle bedürfen auf Grund ihres gesundheits- oder umweltschädigenden Schadstoffgehaltes einer besonderen Entsorgung. Dabei ist ein hohes Maß an Fachkenntnis und Sorgfalt beim Umgang mit diesen Abfällen geboten. Gefährliche Abfälle sind getrennt voneinander und getrennt von unbelasteten Bauabfällen zu halten.

Der Auftragnehmer kalkuliert nur die Transportkosten und das Verladen.

Hinweis dazu: Die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen (Entsorgungskosten, SBB-Gebühren) werden vom Auftraggeber selbst übernommen, da dieser die entsprechenden Entsorger / Abfallbehandlungsanlagen (z.B. Bodenreinigungsanlagen, Deponien, Verbrennungsanlagen) selbst beauftragt.

Im Fall einer Sammelentsorgung (nur für Kleinmengen von jährlich weniger als 20 t je Erzeugernummer und Abfallschlüssel zulässig) sind vom Auftragnehmer die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen als Gesamtkosten für Sammlung, Transport und Entsorgung zu kalkulieren.

Die Entgelte für die Entsorgung von nicht gefährlichen Bauabfällen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren.

Die Möglichkeit der Beratung bezüglich Abfallentsorgung besteht bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Brückenstraße 6, 10179 Berlin, Tel. (030) 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de

Weiterführend wird auf unsere Merkblätter zur Entsorgung von nicht gefährlichen und gefährlichen Bauabfällen im Land Berlin verwiesen, die unter <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/> abrufbar sind.

Die „Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung“ setzen die Regelungen der Abfallverzeichnisverordnung um, welche maßgeblich für die Einstufung von mineralischen Abfällen als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall ist.

Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/>

3. Bilanz über die durchgeführte Abfallentsorgung sowie Wiederverwendung

Zur Schlussrechnung ist dem Auftraggeber neben den Einzelbelegen zur Wiederverwendung sowie zur Abfallentsorgung auch die Zusammenstellung aller wiederverwendeten Gegenstände und Einrichtungsgegenstände sowie verwerteten und beseitigten Bauabfälle im **Formblatt 2:** „Bilanz über die durchgeführte Wiederverwendung sowie über die Verwertung und Beseitigung“ ([V 2412 F – Abfall-Formblatt 2](#)) vollständig ausgefüllt vorzulegen.

4. Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen

Beim Auffinden oder Entstehen von Schadstoffkontaminationen in Böden, Grundwasser, Fundamenten bzw. in Bauwerkskörpern sind alle weiteren Arbeiten sofort zu unterbrechen. Durch geeignete Sicherungsmaßnahmen sind der Fundort bzw. der Schadensbereich umgehend gegen Zutritt von Unbefugten abzusichern.

Bei **Kontaminationen des Bodens und des Grundwassers** bzw. Altlasten ist unverzüglich das für den Schadensort zuständige Bezirksamt (Fachbereich Umwelt) zu informieren:

<https://www.berlin.de/umwelt/themen/boden-altlasten-geologie/artikel.155486.php>
<http://www.berlin.de/umwelt/behoerden/index.html>

Die weiteren Maßnahmen werden vom Umweltamt des Bezirkes, ggf. unter Einbeziehung von entsprechenden Senatsdienststellen, festgelegt.

Das Auffinden von Schadstoffkontaminationen ist gleichzeitig auch dem Auftraggeber mitzuteilen (Meldepflicht). Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Darüber hinaus ist die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Tel.: 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de zu unterrichten. Die Abfallentsorgung erfolgt dann nach deren Vorgaben, u.a. entsprechend der veröffentlichten Merkblätter, z.B. Andienung an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB siehe auch: <http://www.sbb-mbh.de/>).

5. Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln

Werden z.B. bei Erdarbeiten Kampfmittel oder verdächtige Gegenstände aufgefunden, müssen die Arbeiten sofort eingestellt und die zuständige Senatsverwaltung oder die Polizei über den Notruf 110 verständigt werden. Bis zum Eintreffen der Polizei ist der Fundort unverzüglich mit geeigneten Maßnahmen zu sichern und jegliches Betreten zu unterbinden.

Das Auffinden von Kampfmitteln ist auch dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Auf die Regelungen der „Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel (Kampfmittelverordnung)“ vom 17.07.2018, veröffentlicht am 27.07.2018 (GVBl. Seite 495) wird ausdrücklich hingewiesen: https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/service/rechtsvorschriften/verwaltungsvorschrift_kampfmittelv.pdf

[illegible]

Nachweise über die jeweilige Entsorgung wie Rechnungsbelege, Kippzettel etc. sind als Anlagen beizufügen.

Ist dieses Formular elektronisch erstellt worden, ist es ohne Unterschrift gültig.

Bieter		Datum
Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg	
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin		
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Berlin		

Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben
(des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft)

Hiermit wird erklärt, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zertifiziert sind.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorlegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle mir / uns mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann werde ich / werden wir nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge 13407 Berlin	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

Ergänzung zum Angebot Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Über die Schnittstelle DA XML erfolgt kein Datenaustausch von Bildern, Grafiken oder Tabellen.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

**Besondere Vertragsbedingungen
zur Frauenförderung
(Teil A)
(bei einem geschätzten Auftragswert $\geq$ 200.000 Euro)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
- sicherzustellen, dass zur Vertragserfüllung eingeschaltete Nach- bzw. Unterauftragnehmer sich abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) zur Durchführung von Maßnahmen gemäß § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklärt. Eine Verletzung dieser Verpflichtung durch den/die Nachunternehmer/-in bzw. Unterauftragnehmer/in wird der oder dem Auftragnehmenden zugerechnet.
- abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) eine oder mehrere der in § 2 FFV aufgeführten Maßnahmen der Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durchzuführen.

Hinweis:

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung

Hiermit erkläre(n) ich/wir Folgendes:

- Zutreffendes bitte ankreuzen -

A Anwendbarkeit von § 13 Abs. 1 LGG

Im Unternehmen sind i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer/-innen) beschäftigt (ausschließlich der zu Ihrer Berufsbildung Beschäftigten)

- ☐ Ja
- ☐ Nein (keine weiteren Angaben erforderlich)

B Falls ja, bitte folgende weitere Angaben:**I. Beschäftigungszahl¹**

Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt:

- über 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 1 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen, davon mindestens eine Maßnahme der Nummer 1 bis 6)	☐
- über 250 bis 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 2 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 20 bis 250 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 3 FFV sind zwei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 10 bis 20 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 4 FFV ist eine der in § 2 Nummer 1 bis 20 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐

¹ Bei der Feststellung der Beschäftigtenzahl ist § 23 Abs. 1 Satz 4 des Kündigungsschutzgesetzes zu berücksichtigen.

II.

Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In meinem/unserem Unternehmen wird/werden während der Durchführung des Auftrags folgende Maßnahme(n) gemäß § 2 FFV durchgeführt oder eingeleitet:

1.	Umsetzung eines qualifizierten Frauenförderplans	☐
2.	verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils an den Beschäftigten in allen Funktionsebenen	☐
3.	Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten in gehobenen und Leitungspositionen	☐
4.	Erhöhung des Anteils der Vergabe von Ausbildungsplätzen an Bewerberinnen	☐
5.	Berücksichtigung von weiblichen Auszubildenden bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zumindest entsprechend ihrem Ausbildungsanteil	☐
6.	Einsetzung einer Frauenbeauftragten	☐
7.	Überprüfung der Entgeltgleichheit im Unternehmen mit Hilfe anerkannter und geeigneter Instrumente	☐
8.	Angebot von Praktikumsplätzen für Mädchen und junge Frauen, insbesondere in Berufen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind	☐
9.	Teilnahme an anerkannten und geeigneten Maßnahmen und Initiativen, die Mädchen und junge Frauen für männlich dominierte Berufe interessieren sollen	☐
10.	spezielle Bildungsmaßnahmen nur für Frauen, die zur Erreichung qualifizierter Positionen befähigen sollen	☐
11.	Bereitstellung der Plätze bei sonstigen betrieblichen Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
12.	Bereitstellung der Plätze außerbetrieblicher, vom Betrieb finanzierter Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
13.	bevorzugte Berücksichtigung von Frauen beim beruflichen Aufstieg nach erfolgreichem Abschluss einer inner- oder außerbetrieblichen Bildungsmaßnahme	☐
14.	Angebot flexibler, den individuellen Bedürfnissen entsprechender Gestaltung der Arbeitszeit	☐
15.	Angebot alternierender Telearbeit	☐
16.	Möglichkeit befristeter Teilzeitarbeit, vorzugsweise vollzeitnah, mit Rückkehroption in eine Vollzeitarbeit, auch in Führungspositionen	☐
17.	Kontakthalteangebote, Möglichkeit zur Teilnahme an betrieblicher Fortbildung, zu Vertretungseinsätzen und Rückkehrvereinbarungen für Beschäftigte in Elternzeit	☐
18.	Bereitstellung betrieblicher oder externer Kinderbetreuung, auch für Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeit der regulären Kinderbetreuung	☐
19.	Bereitstellung geeigneter Unterstützung und Flexibilität am Arbeitsplatz für Beschäftigte, die Erziehungs- und Pflegeaufgaben wahrnehmen	☐
20.	Umwandlung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse in mindestens Teilzeitarbeitsplätze	☐
21.	Vermeidung einer überproportionalen Verringerung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten bei Personalabbaumaßnahmen	☐

III. Weitere vertragliche Verpflichtungen

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns darüber hinaus mit folgenden Verpflichtungen gem. § 4 FFV einverstanden:

1. Der oder die Auftragnehmende hat das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
2. Sofern sich der oder die Auftragnehmende zur Vertragserfüllung eines Nach- bzw. Unterauftragnehmers oder einer Nach- bzw. Unterauftragnehmerin bedient, hat er sicherzustellen, dass die Nach-bzw. Unterauftragnehmer/-innen sich nach Maßgabe von § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gem. § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nach- bzw. Unterauftragnehmer/-innen wird den Auftragnehmenden zugerechnet.
3. Auf Verlangen der Vergabestelle hat der oder die Auftragnehmende die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form nachzuweisen.

IV. Rechtliche Hindernisse (Erforderlichenfalls anzugeben)

An der Durchführung folgender Maßnahmen unter II. bzw. an der Übernahme folgender Verpflichtungen nach III. bin ich/sind wir gem. § 5 Abs. 2 FFV aus rechtlichen Gründen gehindert:

Begründung:

(auf Verlangen nachzuweisen)

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Hinweis:

Bei Teilnahme an schriftlichen Vergabeverfahren ist die Erklärung an dieser Stelle zu unterschreiben.

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Maßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Berlin-	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung oder in den Ausführungsbedingungen vorgegeben Umweltschutzanforderungen zu berücksichtigen.

1. Leistungskriterien

Umweltschutzanforderungen in der Form von Leistungskriterien sind Vorgaben über die Beschaffenheit der Leistung, die Vertragsbestandteil werden.

Hierunter fallen auch: Materialanforderungen, Technische Beschreibungen, Anforderungen an die Verpackung, soweit es sich nicht um eine Nebenleistung handelt, Produktinformationen für die Anwender, Anforderungen an die Garantie, Anforderungen zur Benutzerfreundlichkeit.

2. Ausführungsbedingungen

Umweltschutzanforderungen in der Form von Ausführungsbedingungen sind besondere Bedingungen für die Ausführung eines Auftrags, sofern diese mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen, jedoch nicht die Beschaffenheit der Leistung beschreiben.

Im Einzelnen werden die in den Anlagen aufgeführten Ausführungsbedingungen vereinbart.

3. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 3.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden **Nr. 2** zu verpflichten.
- 3.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach **3.1** zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 3.3 Ein Unterauftragnehmer ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 3.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 3.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,

- 3.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 3.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 3.1 und 3.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 3.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 3.5 Verstößt ein Unterauftragnehmer des Auftragnehmers gegen seine nach 3.1 und 3.2 vereinbarten Verpflichtungen nach **Nr. 2** so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F.](#)

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Baumaßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen

1 Verpflichtung, Benachteiligungen zu verhindern

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- 1.1 die bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen über allgemeine Benachteiligungsverbote, insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, zu beachten,
- 1.2 seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu zahlen. Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt.

2 Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nummer 1 zu verpflichten.
- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1. zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Nach- bzw. Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1., so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besondere Vertragsbedingungen über Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F](#)

Vergabenummer 2026-SE FM-VOB-035	Maßnahmenummer FM_DivLieg
Maßnahme Wartungsverträge	
Leistung/CPV Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von fest eingebauten Sportgeräten und Anlagen in Sporthallen in Be	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)

Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen

zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue	(V 231 F)
zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen	(V 247 F)
zur Frauenförderung	(V 246 F)
zur Verhinderung von Benachteiligungen	(V 250 F)
über Umweltschutzanforderungen	(V 248 F)

I. Übertragung dieser BVB entlang der eingesetzten Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen an seine Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften weiterzugeben. Diese sind wiederum zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern und/oder Verleihern von Arbeitskräften eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.¹

II. Kontrolle und Sanktionen

1. Kontrolle

1.1 Umfang der Kontrolle

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer vereinbaren, dass die Einhaltung der nachfolgend benannten Vertragsbedingungen, soweit sie vereinbart wurden, durch den öffentlichen Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrolliert werden kann:

- 1.1.1** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach denjenigen Entlohnungsregelungen einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für

¹ Hierfür steht im Vergabeservice Berlin ein Muster zur Verfügung:
<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden (siehe V 231 F, Nummer 1.1.1);

- 1.1.2** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist (siehe V 231 F, Nummer 1.1.2);
- 1.1.3** Zahlung eines Mindeststundenentgelts an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) in der vereinbarten Höhe (siehe V 231 F, Nummer 1.1.3);
- 1.1.4** Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen, entsprechend den in der Leistungsbeschreibung und der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ übernommenen Verpflichtungen (siehe V 247 F);
- 1.1.5** Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe V 246 F);
- 1.1.6** Umweltschutzanforderungen (Leistungskriterien/Ausführungsbedingungen) (siehe V 248 F);
- 1.1.7** Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der in diesem Formblatt enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette.

1.2 Durchführung der Kontrolle

- 1.2.1** Der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrollieren die Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, indem sie die erforderlichen Unterlagen anfordern oder die für die jeweilige Kontrolle bereit zu haltenden Unterlagen vor Ort in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften einsehen.
- 1.2.2** Der Auftragnehmer bzw. der Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat bei der Kontrolle mitzuwirken, indem er die Unterlagen vollständig und prüffähig vorhält, die erforderlich für die Überprüfung sind, ob die in II.1.1 benannten vereinbarten Vertragsbedingungen eingehalten wurden.
- 1.2.3** Die Kontrollen erfolgen in Absprache mit dem Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher. Dazu setzt der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe angemessene Fristen für die Zusendung oder die Bereitstellung der für

die Prüfung erforderlichen Unterlagen unter Berücksichtigung des Aufwands für den Auftragnehmer oder den Unterauftragnehmer. Die Frist für die Zusendung oder Bereitstellung der Unterlagen beträgt mindestens 21 Kalendertage.

1.3 Für die Kontrolle erforderliche Unterlagen

Die vollständigen und prüffähigen Unterlagen bestehen in der Regel bei der Kontrolle auf Einhaltung

1.3.1 der Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns oder des Vergabemindestentgeltes aus:

- Arbeitsverträgen
- Entgeltnachweisen
- Arbeitszeitrachweisen;

1.3.2 eines Entgelts nach einem einzuhaltenden Tarifvertrag zusätzlich zu den Unterlagen aus II.1.3.1 aus:

- Dokumenten zur Zugehörigkeit in eine Lohngruppe/ Entgeltgruppe
- den einschlägigen Tarifverträgen;

1.3.3 der Weiterverpflichtung der gesamten Unterauftragnehmerkette aus:

- der vertraglichen Verpflichtung des Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften und deren gesamten Unterauftragsnehmerkette bezüglich der zu kontrollierenden Verpflichtungen;
- ggf. Unterauftragnehmerveträgen, Bestellscheinen oder Rechnungen;

1.3.4 der ILO–Kernarbeitsnormen aus:

- Gütezeichen oder „anderen gleichwertigen Nachweisen“ (gemäß der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- qualifizierten Herkunftsbescheinigungen (gem. der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- ggf. weiteren Dokumenten für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. Lieferscheinen, Unterlagen über Liefermengen, Rechnungen, Produktionsmengen;

1.3.5 der Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus:

- Unterlagen, aus denen jeweils die konkrete Maßnahme zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachweisbar hervorgeht
- Arbeitsverträgen;
- ggf. Nachweis der Anzahl der im Betrieb beschäftigten Personen;

1.3.6 der Umweltschutzanforderungen aus:

- Zertifikaten/ Gütezeichen
- Lieferscheinen oder sonstigen vereinbarten gleichwertigen Nachweisen
- ggf. weiteren Dokumente für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. zwischen den ausführenden Unternehmen geschlossene Verträge, Unterlagen über Liefermengen, Bestätigungen über Leistungen etc.

Zusätzlich zu den in den unter II. 1.3.1 bis II.1.3.6 genannten Unterlagen können je nach Einzelfall weitere Unterlagen für eine schlüssige Kontrolle erforderlich sein.

1.4 Schutz von personenbezogenen Daten und Geschäftsgeheimnissen

Bei der Durchführung und Dokumentation der Kontrolle werden mögliche Geschäftsgeheimnisse gewahrt. Ebenso werden personenbezogene Daten nur zu Kontrollzwecken verarbeitet und nur den unmittelbar mit den Kontrollen zuständigen Beschäftigten des öffentlichen Auftraggebers bzw. der zentralen Kontrollgruppe zugänglich gemacht. Die Grundsätze der Datensparsamkeit und der Datensicherheit werden beachtet.

1.5 Mitwirkung des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften bei der Kontrolle; Weitergabe dieser Verpflichtung in der Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat an den Kontrollen mitzuwirken (siehe auch II.1.2). Dies beinhaltet neben der Bereitstellung und Übermittlung der unter II.1.3 genannten Unterlagen auch, dass der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher alle datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten seiner zur Auftragserfüllung eingesetzten Beschäftigten zu Zwecken der Kontrolle erfüllt, indem er diese insbesondere auch über die Möglichkeit von Kontrollen unterrichtet und aufklärt. Diese Verpflichtung hat der Auftragnehmer ebenso innerhalb der gesamten für den Auftrag beauftragten Unterauftragnehmerkette zugunsten des öffentlichen Auftraggebers und der zentralen Kontrollgruppe weiterzugeben. Der Auftragnehmer trägt die eigenen ggf. durch die Kontrolle verursachten Kosten selbst.

2. Sanktionen

2.1 Umfang der Sanktionen

Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer für den Fall sanktionieren kann, dass dieser schuldhaft gegen die in II.1.1.1 bis II.1.1.7 benannten Vertragsbedingungen verstößt, soweit diese vereinbart wurden.

Dies gilt ebenso für einen Verstoß gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen (V 250 F), sowie einen Verstoß gegen die Mitwirkungspflicht an Kontrollen gemäß II.1.2. Als Sanktionsmöglichkeit kommen die Vertragsstrafe, Kündigung oder Rücktritt, sowie Schadenersatz oder Minderung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in Betracht.

2.2 Vertragsstrafe

2.2.1 Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren für jeden unter II.2.2.2 benannten schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus den in II.2.1 aufgeführten Besonderen Vertragsbedingungen eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer). Ausgenommen von dieser Vereinbarung sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

- 2.2.2** Ein Verstoß liegt jeweils vor,
- 2.2.2.1** wenn die Entlohnung nach einem Tarifvertrag mit Geltungsbereich im Land Berlin nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.2). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.2** wenn das vergaberechtliche Mindeststundenentgelt nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.3). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.3** wenn der mit der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ vereinbarte Nachweis bezüglich der ILO-Konformität eines bestimmten sensiblen Produktes (V 247 F) nicht spätestens mit Lieferung vorgelegt werden kann. Dies gilt je sensiblem Produkt je Teillieferung;
 - 2.2.2.4** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (V 246 F) die verlangte(n) Maßnahme(n) zur Förderung von Frauen und/oder zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nachweislich durchgeführt oder eingeleitet wurde(n). Dies gilt je Maßnahme je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.5** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen über die Umweltschutzanforderungen (V 248 F) die mit der Leistungsbeschreibung vereinbarten Anforderungen an die Leistung nicht erfüllt oder die mit den Ausführungsbedingungen vereinbarten Maßnahmen nicht durchgeführt wurden;
 - 2.2.2.6** wenn gegen die Pflicht zur Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette verstoßen wurde (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der Übertragung der in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette;
 - 2.2.2.7** wenn entgegen der Verpflichtung nach II.1.2 nicht an den Kontrollen zur Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen mitgewirkt wurde durch vollständige Übermittlung von Unterlagen zu Kontrollzwecken trotz zweimaliger Aufforderung mit erfolgloser angemessener Fristsetzung oder durch die fehlende Gestattung des Zugangs zu den Unterlagen im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle.
- 2.2.3** Der Auftragnehmer ist zur Zahlung einer Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, dass der Verstoß durch einen von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder einen Verleiher von Arbeitskräften oder durch einen Unterauftragnehmer in dessen Unterauftragnehmerkette schuldhaft begangen wird.
- 2.2.4** Ist die verwirkte Vertragsstrafe für einen Verstoß unverhältnismäßig hoch, so ist sie vom Auftraggeber auf einen angemessenen Betrag herabzusetzen.

2.2.5 Die Summe der Vertragsstrafen für die Verstöße darf insgesamt 5 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Auf diese maximale Höhe der Vertragsstrafe von 5 Prozent wird eine auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkte Vertragsstrafe angerechnet; soweit nicht anders geregelt, werden hier verwirkte Vertragsstrafen auch auf die maximale Höhe der Vertragsstrafen angerechnet, welche auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkt werden.

2.2.6 Es gelten zudem die §§ 339 ff. BGB.

2.3 Kündigung; Rücktritt

2.3.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten vereinbarten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. nach der Art des zugrunde liegenden Vertrages diesen Vertrag kündigen oder von diesem Vertrag zurücktreten.

2.3.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.3.1 berechtigen.

2.4 Minderung; Schadenersatz

2.4.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. der Art des zugrunde liegenden Vertrages eine angemessene Minderung der Vergütung oder Schadenersatz verlangen. Ausgenommen von diesen Ansprüchen sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

2.4.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.4.1 berechtigen.

Hinweis

Verstößt der Auftragnehmer oder ein von ihm eingesetzter Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften gegen die in Nummer 1.1 und 2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, so hat der öffentliche Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Berlin unverzüglich zu unterrichten (§ 16 Abs. 5 BerlAVG).

Darüber hinaus wird die „Finanzkontrolle Schwarzarbeit“ der Bundeszollverwaltung benachrichtigt, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß des Auftragnehmers, eines eingesetzten Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften gegen Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 128 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen (§ 16 Abs. 6 BerlAVG).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen				
A. Zusätzliche Vertragsbedingungen				
I. Allgemeines				
1. Der Auftragnehmer (AN) übernimmt die Wartung, die Instandhaltung, die Störungsbeseitigung sowie die BGV Prüfung (berufsgenossenschaftliche Vorschriften), sofern im Leistungsverzeichnis enthalten, der Anlage(n) des AG. Vertragsgrundlage sind in dieser Reihenfolge:				
- das Zuschlagsschreiben des AG				
- das Angebot des AN einschl. des ausgefüllten Leistungsverzeichnisses,				
- die Bestandsliste in der jeweils gültigen, aktuellsten Fassung,				
- die nachfolgenden "besonderen technischen Vertragsbedingungen",				
- die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen",				
- die AGB des AG,				
- die VOB, Teil B und C in der jeweils gültigen Fassung,				
- das BGB,				
- die geltenden Vorschriften und technischen Regeln.				
2. Mit der Abgabe des Angebotes hat der AN die Fachkunde sowie die Befähigung der zur Ausführung der Arbeiten geplanten Mitarbeiter nachzuweisen. Auf Verlangen des AG hat der AN nachzuweisen, dass die erforderliche Fachkunde und Befähigungen weiterhin bestehen.				
3. Der AN muss dem AG einen vertretungsberechtigten Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten für alle Fragen betreffend dieses Vertrags benennen.				
4. Der Vertrag kann aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt zum Beispiel vor, wenn der AN seine Leistungen einstellt oder das Insolvenzverfahren beziehungsweise ein vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt oder ein solches Verfahren eröffnet wird oder dessen Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird; wenn der AN dem AG trotz Aufforderung und Nachfristsetzung nicht das				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht (Deckungssummen: EUR 2,5 Mio. für Personenschäden, EUR 2,5 Mio. für Gewässerschäden, EUR 1,0 Mio. für Sachschäden, EUR 0,5 Mio. für Vermögensschäden in jedem einzelnen Schadensfall) nachweist oder wiederholte und nachhaltige Schlechterfüllung der Vertragsleistungen erbringt; wenn eine so schwere Verletzung dieses Vertrages durch eine Partei vorliegt, dass von der anderen Partei vernünftigerweise ein weiteres Festhalten an diesem Vertrag nicht erwartet werden kann; wenn der AN trotz Mahnung seitens des AG wiederholt ungenehmigt Nachunternehmer einsetzt; wenn persönliches Fehlverhalten des in den Liegenschaften eingesetzten Personals vorliegt und dieses seitens des AN trotz Abmahnung des AG nicht ausgetauscht wird, wenn der AN vorsätzlich gegen örtliche Bestimmungen der Nutzer/Mieter verstößt, die dem AN bekannt gegeben wurden. 5. Der AN wird jede Änderung seiner Erreichbarkeit hinsichtlich Telefon-, Fax- & Notfallnummer, E-Mail-Adressen & Anschrift dem AG unverzüglich, mindestens 1 Woche vor Inkrafttreten, schriftlich anzeigen. Der AN hat sich an die Regelungen der jeweiligen Nutzer/ des jeweiligen Mieters unbedingt zu halten (Hausordnung), soweit der AN von den Regelungen in Kenntnis gesetzt wurde. In jedem Fall hat sich der AN an folgende Regelungen zu halten: Das Tragen von Dienst- und Berechtigungsausweisen, das Einhalten des Rauchverbots, die Berechtigung des Zuganges zu Räumen und Dienstbereichen, besondere Unfallverhütungsvorschriften, die Kernarbeitszeiten und sonstige Regelungen. 6. Geheimhaltung: Der AN ist verpflichtet, sämtliche im Rahmen dieser Vertragsbeziehung bereitgestellten oder benannten Informationen streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Geheimhaltungsverpflichtung erstreckt sich auch auf das Personal des AN sowie etwaige Nachunternehmer, welche		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Contract for the International Sale of Goods).

Gerichtsstand ist Berlin.

II. Auftragsinhalt

13. Der AN hat ohne gesonderte Vergütung am Berichtswesen des AG teilzunehmen. Insoweit wird der AN seiner Tätigkeit die vom AG vorgegebene und in elektronischer Form zur Verfügung gestellte Anlagenmatrix zu Grunde legen und diese (1) soweit erforderlich zu Beginn seiner Tätigkeit ergänzen und (2) im Lauf seiner Tätigkeit fortschreiben. In der Anlagenmatrix werden u.a. Zeitpunkte der Wartung und Mängel festgehalten. Auf der Grundlage der ergänzten und jeweils fortgeschriebenen Anlagenmatrix wird der AN einen Wartungsplan nach Maßgabe der besonderen technischen Vertragsbedingungen erstellen und diesen mit dem AG abstimmen. Weiterhin wird der AN dem AG quartalsweise durch einen "Quartalsbericht" in dem als Anlage beigefügten Format Bericht erstatten. Der Quartalsbericht ist elektronisch und 1-fach in Papierform zu übergeben. Darin sind die weitergeführte Anlagenmatrix mit Mängelliste, die Wartungsprotokolle, Anlagendokumentation sowie die Wartungsrechnungen enthalten. Der AG behält sich Änderungen des Berichtswesens vor.

14. Der AG weist darauf hin, dass nicht für alle Anlagen Revisionsunterlagen mit aktuellem Stand (z.B. letzter Prüfbericht etc.) vorhanden sind. Hieraus ggf. beim AN entstehender Mehraufwand wird (mit Ausnahme der Erstellung der Prüfbücher) nicht gesondert vergütet. Die Prüfbücher werden sofern vor Ort nicht vorhanden, durch den AN erstellt und vor Ort nach Abschluss der Prüfung hinterlegt. Die Prüfungen sind gemäß den Formaten und Dokumentationsanforderungen des AG zu dokumentieren und in die vom AG vorbereitete Matrix einzutragen.

15. Der AN ist verpflichtet, kleinere Mängel bis zu der im späteren Verlauf dieses Leistungsverzeichnisses genannten Höhe ohne gesonderten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auftrag sofort zu beseitigen. Diese Pauschale ist im vereinbarten Wartungspreis je Liegenschaft enthalten und wird nicht gesondert vergütet. Die Dokumentation der durchgeführten und notwendigen Reparaturarbeiten (auch der Kleinreparaturen) erfolgt im Prüfbericht sowie im zu erstellenden elektronischen Mängelkatalog und ist im Quartalsbericht zu dokumentieren. Für umfangreichere Reparaturen (über den vereinbarten Pauschalbetrag hinaus) sind zusammen mit dem Quartalsberichten die Reparaturangebote zu übergeben. Bei akuter Reparaturen ist die Dokumentation innerhalb von 14 Tagen nach Erfolg der Arbeiten herzustellen. 16. Der Auftraggeber behält sich vor, in seinen Liegenschaften ein Nummerierungs- und Beschriftungssystem für sämtliche Anlagentechnik einzuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dieses Nummerierungssystem in der Wartung mit aufzunehmen und in die vorgenannte Matrix einzupflegen. 17. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch über eine noch zu benennende E-Mail-Adresse zu übergeben. 18. Besteht durch die festgestellten Mängel Gefahr für Leib und Leben oder die Gefahr eines Totalausfalls, ist der Auftraggeber oder sein Vertreter sofort zu informieren und Sofortmaßnahmen einzuleiten und erforderliche Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Die Mängel sind dann unverzüglich zu melden. 19. Die in der Anlagenmatrix vorhandene Bestandsliste, welche nach Auftragsvergabe übergeben wird, ist Vertragsbestandteil. Bestandsänderungen sind nach Bekanntgabe durch den AG zu berücksichtigen. Durch Wegfall von Objekten, dem der AN nur widersprechen kann, soweit mehr als 50 % der Objekte wegfallen, kann der Leistungsumfang verringert werden. Durch zusätzliche Objekte, denen der AN nur aus wichtigem Grund widersprechen kann, kann der Leistungsumfang erweitert werden. Die Anlagen sind vom AN unentgeltlich aufzunehmen und zu dokumentieren ggf. auch zu kennzeichnen. Es gelten die jeweils vereinbarten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einheitspreise.

20. Die angebotenen Preise sind Festpreise für die Vertragslaufzeit einschl. eventueller Optionszeiten.

21. Alle zur Leistungserbringung benötigten Hilfsmittel (z.B. Messgeräte, Leitern, Stützen und/oder Werkzeuge) sind durch den AN zu stellen und werden nicht gesondert vergütet. Ausgenommen Rollgerüste für Arbeiten über 3,5m.

22. Bei Wartungen, nicht hingegen bei Noteinsätzen, sind die Fahrzeiten und die damit verbundenen Aufwendungen Bestandteil und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweis: Noteinsätze sind vom AG zu bestätigen so nicht eindeutige Notfalllagen (z.B. Person akut in Anlage eingeklemmt, Support Feuerwehr oder THW etc.) vorliegen. Allgemeine "Eile" ist kein Notfall.

23. Die Wartungsbelege bzw. Stundenzettel/Tätigkeits- und Materialnachweise sind wahrheitsgemäß auszufüllen und unmittelbar nach Durchführung vom örtlich verantwortlichen Hausmeister, Maschinenmeister, oder einer anderen vom AG benannten Person unterzeichnen zu lassen. Abrechnungsunterlagen ohne Unterschrift werden nicht anerkannt.

24. Der AN ist verpflichtet, bei Schäden/Störungen, die durch Fremd-/Drittverschulden am Vertragsgegenstand verursacht wurden, den AG darüber zu informieren.

Dieses trifft besonders auch bei Schäden, bedingt durch Umwelt- und Unwettereinflüsse, wie Blitzschlag, zu.

Hierbei ist der Hinweis auf eventuelle Versicherungsfälle zu geben.

25. Wartungen sind während der Kernarbeitszeit des Nutzers i.d.R. 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr, andernfalls nach vorheriger schriftlicher Absprache mit dem AG durchzuführen. Der AG kann bei wichtigem Grund verlangen, dass die geplante Wartung nicht durchgeführt, verschoben oder abgebrochen werden muss. Eine zusätzliche Vergütung für die nochmalige Anfahrt erfolgt in diesem Fall nicht.

26. Der AN hat sicherzustellen, dass seine Leistungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zum Zeitpunkt der Ausführung und der Abnahme dem Stand der Technik entsprechen, soweit nicht ausdrücklich ein anderer technischer oder umweltbezogener Standard gefordert wird. Der AN hat zu gewährleisten, dass alle für seinen Leistungsbereich einschlägigen Normen, Richtlinien und sonstigen Bestimmungen, speziell die Vorschriften der Mieter und Nutzer des AG, sowie die Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz, im Rahmen der Vorbereitung, Ausführung und Nachbereitung bei der gesamten Leistungserbringung, beachtet und erfüllt werden. 27. Der AN hat ohne besondere Vergütung für die Dauer der Ausführung alle Schutzmaßnahmen zu treffen, die im Bereich des Leistungsortes und dessen Umgebung zur Sicherung von baulichen Anlagen und Einrichtungen aller Art, sowie zur Sicherung von Personen erforderlich sind. Die Schutzvorrichtungen sind so lange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen oder Sachen ausgeschlossen ist. Das Gleiche gilt für die verkehrspolizeilich vorgeschriebenen Maßnahmen (Hinweis: Baustelleneinrichtung: Parken im Halteverbot) zur Sicherung des Leistungsortes. 28. Erforderliche behördliche Genehmigungen etc. hat der AN auf eigene Kosten selbst einzuholen. 29. Die notwendigen Anmeldungen und Terminabsprachen im Rahmen des Wartungsplanes für den Einsatz des operativen Personals bei den Mietern und Nutzern des AG obliegt dem AN. Der AG wird den AN soweit erforderlich z.B. durch die Benennung von Ansprechpartnern unterstützen. 30. Durch den AN verursachte Beschädigungen und Verunreinigungen hat er auch während der Ausführung der Leistung ohne besondere Vergütung zu beseitigen. 31. Es gelten die Bestimmungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) sowie die Formblätter zu Baustoffentsorgung / Umweltschutzbedingungen. Die Entsorgungsnachweise sind nach den technischen Richtlinien und den gesetzlichen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3. Erstellung eines Wartungsplans:

Für die vertragsgegenständlichen Liegenschaften ist bis ca. 4 Wochen nach Beauftragung ein Wartungsplan mit abgestimmten Wartungsterminen zu erstellen. Die Prioritäten der Objekte und Liegenschaften richtet sich in erster Linie nach der Fälligkeit der Wartung. Diese sind mit dem Auftraggeber und den Nutzern abzustimmen. Der Wartungsplan soll alle erforderlichen Wartungen möglichst gleichmäßig über das Wartungsintervall (hier 1x pro Jahre) verteilt aufführen. Die mit dem Nutzer abgestimmten und im Wartungsplan dargestellten Wartungstermine gelten dann als verbindlich und müssen eingehalten werden. Eine Verschiebung ist nur in Ausnahmefälle möglich. Sollte von Seiten des Nutzers unabwendbare Ereignisse eintreten, welche die Durchführung der Wartung nicht ermöglichen, so ist diese, auch kurzfristig, zu verschieben und die Termine neu zu vereinbaren.

4. Es ist ein Prüf- Wartungsprotokoll zu erstellen. Die durchgeführte Prüfung muss mittels einer Prüfplakette mit Zeitpunkt der durchgeführten Prüfung sowie der Fälligkeit der nächsten Prüfung an der jeweiligen Zentrale dokumentiert werden.

5. Nach jeder erfolgten Wartung und/oder Prüfung für jede gewartete/geprüfte Anlage erstellt der AN eine ausgefüllte Checkliste sowie einen Prüfaufkleber, der an der Zentrale anzubringen ist. Die Wartungs-/Prüfprotokolle sind einfach im Prüfbuch zu hinterlegen, und einfach mit der objektspezifischen Rechnung einzureichen.

C. Übergabe von Unterlagen - Kommunikation

C. Übergabe von Unterlagen - Kommunikation

Grundsätzlich sollen alle Prüf- und Wartungsdokumentationen in den Liegenschaften verbleiben.

digitale Kopien insbesondere von:

- Prüf- und Wartungsdokumentationen
- technischen Informationen
- Einbau- und Montageanleitungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Zulassungen

- sonstige technisch oder rechtliche relevante Unterlagen

sind digital an den Auftraggeber bzw. an das betreuende Büro zu übermitteln.

Die Benennung der digitalen Unterlagen erfolgt wie folgt:

SGA_"Liegenschaftsbezeichnung"_"Anlage-Nr"_"Tätigkeit"_"Datum(rückwärts)"

Beispiel:

SGA_12G14_Klettertaul_Wartungsblatt_20260530

Bei der digitalen Kommunikation sind im Mailverkehr folgende Benennungen zu verwenden:

SGA_12G14 (Liegenschaftsbezeichnung)_Grund_Inhalt,

Beispiele:

SGA_12G14_A0005_Störmeldung_Basketballkorb

Bei allgemeinen Fragen ist die Liegenschaftsbezeichnung durch "divLieg" zu ersetzen.

Alle Formblätter zur Dokumentation sind inhaltlich vor Beginn der Leistungserbringung mit dem Auftraggeber bzw. dem betreuenden Büro abzustimmen. Es sind für alle Objekte einheitliche Formblätter zu verwenden.

D. Einsatzzeiten

D. Einsatzzeiten

Alle Arbeiten (Ausnahme sicherheitsrelevante Notmaßnahmen) müssen während der üblichen Betriebszeiten der Einrichtungen/Objekte durchgeführt werden.

Außerhalb der Zeiten sind keine Ansprechpartner vor Ort.

Unnötig anfallende zusätzliche Peronalkosten sind dem Auftragnehmer auf Verlangen gegen Nachweis zu ersetzen.

Die üblichen Betriebszeiten sind eigenverantwortlich vom Auftragnehmer bei den örtlichen Ansprechpartnern zu erfragen.

E. Wartungsumfang - Laufzeit

D: Wartungsumfang - Laufzeit

Es sind Sportgeräte und -ausrüstungen jährlich einmal zu warten und zu prüfen.

Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre.

F. Abrechnung der erbrachten Leistungen

F. Abrechnung der erbrachten Leistungen

Die im LV gelisteten Leistungen werden auf Basis der im LV verpreisten Einheitspreise mit den tatsächlich erbrachten Mengen vergütet.

(1) Der Auftragnehmer hat seine Leistungen prüfbar abzurechnen. Er hat die Rechnungen übersichtlich aufzustellen und dabei die Reihenfolge der Posten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einzuhalten und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen zu verwenden. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und andere Belege sind beizufügen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags sind in der Rechnung besonders kenntlich zu machen; sie sind auf Verlangen getrennt abzurechnen. (2) Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind dem Fortgang der Leistung entsprechend möglichst gemeinsam (Auftraggeber, Planer, Auftragnehmer) vorzunehmen. Die Abrechnungsbestimmungen in den technischen Vertragsbedingungen und den anderen Vertragsunterlagen sind zu beachten. Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der Auftragnehmer rechtzeitig gemeinsame Feststellungen zu beantragen. (3) Die Schlussrechnung muss bei Leistungen mit einer vertraglichen Ausführungsfrist von höchstens 3 Monaten spätestens 12 Werktage nach Fertigstellung eingereicht werden, wenn nichts anderes vereinbart ist; diese Frist wird um je 6 Werktage für je weitere 3 Monate Ausführungsfrist verlängert. (4) Reicht der Auftragnehmer eine prüfbare Rechnung nicht ein, obwohl ihm der Auftraggeber dafür eine angemessene Frist gesetzt hat, so kann sie der Auftraggeber selbst auf Kosten des Auftragnehmers aufstellen.		
1		Trennvorhänge, Sportanlagen		
1.1		Wartung		
		Sämtliche Kleinreparaturen, Lohn und Material, die während der Wartung und Prüfung der Anlagen anfallen, sind je Station und je Wartung bis zu einem Gesamtbetrag von 40,00 _ (brutto) mit in den Einheitspreis Wartung/Prüfung mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
1.1.10		Wartung Trennvorhanganlage Wartung von Trennvorhanganlage nach Beschreibung und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren. Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen der Wartung anzulegen und zu pflegen.		

LV:			Seite:	13
			Datum:	17.03.2026
			LV-Datum:	26.02.2026
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50	56,000	St		
	Wartung Ballfangnetz			
	Wartung von Ballfangnetzen nach Beschreibung			
	und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.			
	Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen			
	der Wartung anzulegen und zu pflegen.			
	Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung			
	nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.			
	Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.			
	Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe			
1.1.60	54,000	St		
	Wartung Schaukelringanlage			
	Wartung von Schaukelringanlage nach Beschreibung			
	und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.			
	Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen der			
	Wartung anzulegen und zu pflegen. Wartungspreis gilt			
	für eine Ringanlage mit bis zu 4 Paar Schaukelringe.			
	Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung			
	nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.			
	Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.			
1.1.70	235,000	St		
	Wartung Turnanlagen			
	Wartung von Turnanlagen nach Beschreibung und			
	Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.			
	Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen			
	der Wartung anzulegen und zu pflegen.			
	Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung			
	nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.			
	Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.			
	Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe			
1.1.80	179,000	St		
	Wartung Ballwurfanlagen			
	Wartung von Ballwurfanlagen nach Beschreibung und			
	Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.			
	Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen			
	der Wartung anzulegen und zu pflegen.			
	Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung			

LV:		Seite:		14
		Datum:		17.03.2026
		LV-Datum:		26.02.2026
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.		
		Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.		
		Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe		
		(z.B. Rolllüstung) zu kalkulieren.		
1.1.90	596,000	St		
		Wartung Sprossenwand		
		Wartung von Sprossenwänden nach Beschreibung		
		und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.		
		Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen		
		der Wartung anzulegen und zu pflegen.		
		Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung		
		nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.		
		Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.		
		Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe		
		(z.B. Rolllüstung) zu kalkulieren.		
1.1.100	324,000	St		
		Wartung Kletterstangenanlage		
		Wartung von Kletterstangenanlagen nach Beschreibung		
		und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.		
		Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen		
		der Wartung anzulegen und zu pflegen.		
		Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung		
		nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.		
		Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.		
		Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe		
		(z.B. Rolllüstung) zu kalkulieren.		
1.1.110	213,000	St		
		Wartung Reckanlage		
		Wartung von Reckanlagen nach Beschreibung		
		und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.		
		Das Prüfbuch ist, falls nicht vorhanden, im Rahmen		
		der Wartung anzulegen und zu pflegen.		
		Im Rahmen der Wartung ist die Sachkundigenprüfung		
		nach DIN 18032 und den geltenden UVV-Vorschriften.		
		Der Prüfbericht ist im Prüfbuch abzulegen.		
		Die Wartung ist einschl. mit erforderlicher Steighilfe		
		(z.B. Rolllüstung) zu kalkulieren.		
1.1.120	7,000	St		
		Wartung Handballtor		
		Wartung von Handballtoren nach Beschreibung		
		und Herstellervorschrift ausführen und dokumentieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bzw. das betreuuende Büro zu übergeben.

1.100,000 St

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Reparaturen			

Nachfolgend beschriebene Reparaturen beinhalten sowohl die Lieferung und Montage des neuen Bauteils als auch die Demontage und fachgerechte Entsorgung des alten Bauteils. Die speziell aufgeführten Anlagenteile sind in den Liegenschaften vorhanden und sollten bei Reparaturen wenn erforderlich ausgetauscht werden.

Bei den genannten Ersatzteilen sind immer die kompletten Einheiten, einschl. allen Befestigungsmaterialien, Konsolen, Aufhängungen, Gewindestangen bis 2,5m, etc. und Hilfsmaterialien zu kalkulieren.

Hilfsmaterialien sind:

Schrauben, Dübel, Maschienen-schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Nieten, Sprengringe, Kleber, Silicon, Acryl, Fette, Öle, Blitzement, Gips, Mörtel, Verbundmörtel, Injektionsmörtel (aller Hersteller), Siebhülsen z.B. Upath, Dichtwolle, Schallschutzwolle, Folien, Isolierband alle Stärken und Größen, Putzlappen, Bürsten, Reinigungsmittel, Beschriftungsband zum Beschriften von Tastern, Druckknopfmeldern, optische Rauchmelder, Zentralen, Feinsicherungen von mA bis 10A, Zusatz- oder Hilfsarbeiten sind:

- Zuschnitte am Kanal, Rohr, Blech alle Größen und Stärken, Materialunabhängig auf der Baustelle oder in der Firmenwerkstatt;
 - Funktionstests vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
 - Klemmarbeiten an den im Wartungsumfang aufgeführten Geräten, vor Ort oder in der Werkstatt;
 - Einstellarbeiten an Antrieben vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
 - provisorische Montagen vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
 - Beschriftungsarbeiten an Geräten vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
 - Abstimmungen mit anderen Gewerken vor Ort oder in der Firma:
 - Terminabstimmungen vor Ort oder in der Firma;
- Neue Einheitspreise für einen Nachtrag sind

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsprechend der Beschreibung zu kalkulieren.		
		Zusätzliche Stundenleistungen werden nur genehmigt, wenn Leistungen erbracht sind, die nicht in der oben aufgeführten Beschreibung stehen.		
		Die Reparaturarbeiten sind mit den entsprechenden Steighilfen (Rollrüstung, GSTC-Rüstung, Leitern usw.) wenn erforderlich zu kalkulieren und auszuführen.		
		Instandhaltung (Beseitigung von Defekten und Unfallgefahren) erfolgen grundsätzlich bestandsgleich.		
		Aufwertung auf Nutzerwunsch sind vorab mit dem AG abzustimmen und freigeben zu lassen.		
1.2.10		Trennvorhang - Motor Motor für Trennvorhang, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.20	1,000	St Trennvorhang - Motor fachgerecht einstellen Motor fachgerecht einstellen und wieder in Betrieb nehmen, inkl. aller notwendigen Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.30	5,000	St Trennvorgang - Getriebe Getriebe für Trennvorhang, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.40	1,000	St Trennvorhang - Handseilwinde Hacon 4216 Handseilwinde Hacon 4216, Tragfähigkeit 250kg, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.50	2,000	St Trennvorhang - Fangvorrichtung Fangvorrichtung für Trennvorhänge mit Adapterplatte altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.60	5,000 St	Trennvorhang - Stahlseile Stahlseile für Trennvorhang, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.70	1,000 St	Trennvorhang - Zuggurte (bis 2500 N) Zuggurte für Trennvorhang, Breite bis 50 mm, Bruchlast bis 2500 N, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.80	27,000 St	Trennvorhang - Raffgurt Raffgurt für Trennvorhänge, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.90	1,000 St	Trennvorhang - Komplettaustausch Kunstlederbahn Kunstlederbahn für Trennwand, beidseitig untersten 2 Kunstlederbahnen, Kunstlederbahn aus Polyestergewebe, schwer entflammbar nach DIN4102,B1, Verbindung der Lederbahn durch Doppelnaht, Bei Herstellung aus ganzen Bahne ist der Zuschnitt inklusive, Bahnenbreite 130cm mit einem Flächengewicht 1200 g/m ² , Farbe lichtgrau oder beige, Reissfestigkeit des Kunstleders entsprechend der DIN 18032, Teil 4 altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.100	2,000 St	Trennvorhang - Einstiegschutz Einstiegschutz an Trennvorhängen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Richard Tore ohne Tragrolleneinheit, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.220	50,000	St Geräteraumtor - Zuggurt Zuggurt für Geräteraumtor, zum Schließen des Geräteraumtores, Anpassung an bauliche Gegebenheiten (Torhöhe) für optimalen Griff, Länge zum Beispiel ca. 600x40mm, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.230	2,000	St Geräteraumtor - Schließzylinderabdeckung Schließzylinderabdeckung für Geräteraumtor, in Sonderanfertigung nach Maß 140x80mm, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.240	1,000	St Geräteraumtor - Schwebetor-Ersatzschloss Schwebetor-Ersatzschloss für Geräteraumtor, ohne Muschel (Olive) tauschen. Altes Schloss demontieren und neues Schloss altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.250	2,000	St Geräteraumtor - Drehknaufolive /-locholive Drehknaufolive /-locholive für Geräteraumtor, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.260	5,000	St		
Geräteraumtor - Anschlagdämpfer für Schiebetor Anschlagdämpfer für Geräteraumtor, Anschlagdämpfer DIKTATOR altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.				
1.2.270	41,000	St		
Geräteraumtor - Schließdämpfer Schließdämpfer für Geräteraumtor erneuern, demontieren und durch baugleiche Schließdämpfer ersetzen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.				
1.2.280	3,000	St		
Geräteraumtor - Schließdämpfer Herkules Schließdämpfer Herkules für Geräteraumtor altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.				
1.2.290	1,000	St		
Geräteraumtor - Schließdämpfer / -stange gangbar machen Schließdämpfer / -stange für Geräteraumtor, gangbar machen und einstellen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.				
1.2.300	10,000	St		
Geräteraumtor - Schlösser Defekte Schwingtorschlösser mit Griff für Geräteraumtor, Klappgriff oder Muschel komplett erneuern, bauseits vorhandener Profilzylinder wieder einbauen, altes Bauteil demontieren und entsorgen,				

LV:		Seite:		24
		Datum:		17.03.2026
		LV-Datum:		26.02.2026
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.310	2,000 St	Geräteraumtor - Feder		
		Feder für Geräteraumtor,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.320	8,000 St	Geräteraumtor - Laufrollen mit Achsen		
		Laufrollen mit Achsen für Geräteraumtor,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.330	8,000 St	Ballfangnetz - MW45, weiß		
		Ballfangnetz MW45, weiß		
		Schutz- und stopnetz aus Polyprop.,		
		hochfest, knotenlos, Materialstärke 2,3mm,		
		Maschenweite 45cm, weiß o. grün o. schwarz,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.340	20,000 m ²	Ballfangnetz - Bleischnur für Netzbeschwerung		
		Bleischnur für Netzbeschwerung,		
		innenliegend in einem Gurtband am Netz befestigt,		
		200g je laufender Meter,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	14,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.350		Ballfangnetz - Takle, Führungsrolle mit Öse Takle, Führungsrolle mit Öse für Ballfangnetz, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.360	4,000 St	Ballfangnetz - Netzhaken für Fangnetze Netzhaken für Ballfangnetz, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.370	20,000 St	Schaukelringanlage - Turnring-Garnitur Turnring-Garnitur für Kunstturner mit 70cm langen Lederriemen, ohne Schnalle mit Schichtholzringen, kunststoffummantelete Stahldraht-Seile mit angepresster und gedämpfter Kugellager-Aufhängung, bis 3cm regulierbar, Aufhängehöhe: 5,5m, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.380	2,000 St	Schaukelringanlage - Basis Ringset Basis Ringset für Schaukelringanlage, zur Deckenaufhängung mit Verwindungsfreie Befestigung altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.390	2,000 St	Schaukelringanlage - Hakenstange Hakenstange für Schaukelringe, liefern und übergeben.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.400	2,000	St		
	Schaukelringanlage - Schichtholzturnringe			
	Schichtholzturnringe für Schaukelringanlage			
	als Paar tauschen,			
	altes Bauteil demontieren und entsorgen,			
	neues und baugleiches Bauteil			
	liefern und betriebsfertig montieren,			
	inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.			
1.2.410	2,000	St		
	Schaukelringanlage - Stellkette			
	Stellkette für Schaukelringanlage,			
	mit Seilhalter für Schaukelringseile Hanf bis 16mm,			
	altes Bauteil demontieren und entsorgen,			
	neues und baugleiches Bauteil			
	liefern und betriebsfertig montieren,			
	inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.			
1.2.420	6,000	St		
	Schaukelringanlage - Kernlederschnallriemen als Paar			
	Kernlederschnallriemen für Schaukelringe als Paar,			
	passend für Schaukelringe und Trapezstangen,			
	altes Bauteil demontieren und entsorgen,			
	neues und baugleiches Bauteil			
	liefern und betriebsfertig montieren,			
	inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.			
1.2.430	6,000	St		
	Schaukelringanlage - Umlenkrolle, als Paar			
	Umlenkrolle für Schaukelringanlage			
	als Paar tauschen,			
	altes Bauteil demontieren und entsorgen,			
	neues und baugleiches Bauteil			
	liefern und betriebsfertig montieren,			
	inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.			
1.2.440	1,000	St		
	Schaukelringanlage - Seilführung			
	Seilführung für Schaukelringanlage,			
	Seilführungselement mit Bohrungsöffnung zur sicheren			
	abriebfreien Führung der Schakelseile,			
	altes Bauteil demontieren und entsorgen,			
	neues und baugleiches Bauteil			
	liefern und betriebsfertig montieren,			

LV:			Seite:	27
			Datum:	17.03.2026
			LV-Datum:	26.02.2026
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.450	3,000 St	Basketballanlage - Abfangvorrichtung Korbanlage erneuern		
		Abfangeinrichtung für Basketballanlage,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.460	1,000 St	Basketballanlage - Seilanlage Korbanlage erneuern		
		Seilanlage Korbanlage für Basketballanlage,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.470	1,000 St	Basketballanlage - Rohrmotor		
		Rohrmotor für Basketballanlage,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.480	1,000 St	Basketballanlage - Seilwinde		
		Seilwinde für Basketballanlage		
		Handseilwind FIG 199/75 Tragfähigkeit 250kg		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.490	1,000 St	Basketballanlage - Aufzugsseil		
		Aufzugsseil für Basketballanlage, 2er-Set,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.500	45,000 St	Basketballanlage - Fangseile		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fangseile an Basketballanlage, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.510	12,000 m	Basketballanlage - Wandgestell zentrisch Wandgestell zentrisch für Basketballanlage, mit 170cm Ausladung in Stahkonstruktion, mit Diagonalaussteifung zentrisch ein und ausfahrbar, Arretierung in Spielstellung vom Boden zu bedienen, zur Aufnahme eines Zielbrettes 120x180cm. Mit Quertraverse für Korbaufnahme, Ohne Brett, Korb und Netz, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.520	2,000 St	Basketballanlage - Wandgerüst Wandgerüst für Basketballanlage, mit 165 bis 170cm Ausladung, seitlich zur Wand schwenkbar aus Stahlrohr, mit Verstrebung, einschl. Hakenstange zum Entsperren der Arretierung, vom Boden aus bedienbar, geeignet für Spielbrettgröße 180x105cm. altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.530	4,000 St	Basketballanlage - Wandrahmen sicher befestigen Wandrahmen für Basketballanlage sicher befestigen, einschl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.540	1,000 St	Basketballanlage - Höhenverstellung reparieren Höhenverstellung für Basketballanlage reparieren, einschl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.550	5,000 St	Basketballanlage - Brett bis ca.1800x1200x21mm Basketballbrett bis ca.1800x1200x21mm altes Bauteil demontieren und entsorgen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.560	6,000 St	Basketballanlage - Flexmatic Korb		
		Basketballkorb Flexmatic entsprechenden		
		FIBA-Kriterien, mit neuster Federmechanik,		
		Auslösung der Mechanik bei einem Druck von ca. 1050N,		
		dabei klappt der Korb 15° Grad nach unten und federt		
		dann zurück, Korb mit seitlicher Flacheisenverstärkung,		
		komplett pulverbeschichtet, ohne Netz,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.570	31,000 St	Basketballanlage - Korb		
		Basketball-Korb ohne Netz, verstärkt,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.580	26,000 St	Basketballanlage - Netz, 4mm		
		Basketball-Netz, 4mm		
		nach internationaler Vorschrift aus Nylonkordel		
		geflochten, 4mm stark, weiß,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
		betrifft:		
		Basketball-Netz 4mm, E59491 und E59492		
1.2.590	17,000 St	Basketballanlage - Kettennetz verzinkt		
		Basketball-Kettennetz, verzinkt,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.600	5,000	St Basketballanlage - Wandpolster für Seilwinde Wandpolster für Seilwinde der Basketballanlage, 220x250mm, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.610	3,000	St Basketballanlage - Spielbrettpolster Set Spielbrettpolster Set für Basketballanlage, Brettstärke 30mm mit Befestigungskleber, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.620	11,000	St Basketballanlage - Zielbrettpolster Zielbrettpolster für Basketballanlage, für Brettstärke 20mm, blau, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.630	48,000	St Basketballanlage - Linierung Zielbrett Linierung für Basketball-Zielbrett, Aufbringen der Linierung auf dem Zielbrett, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.640	5,000	St Basketballanlage - Brett GfK für den Außenbereich Basketballbrett GfK für den Außenbereich Maße: 120x180x2,1cm, aus Glasfaserverstärktem Kunststoff mit Vollholzkern (absolut) wetterfest, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren,		

LV:		Seite:		31
		Datum:		17.03.2026
		LV-Datum:		26.02.2026
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.650	1,000 St	Basketballanlage - Absturzsicherung Absturzsicherung, für Basketballanlage, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.660	1,000 St	Basketballanlage - Motorsicherung gegen Absturz Motorsicherung gegen Absturz für Basketballanlage, steckbare Anschlagpunkte für Motor mit Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.670	2,000 St	Basketballanlage - Spielbrettrahmen Spielbrettrahmen für Basketballanlage, auch als Umrüstsatz vorhandener Anlagen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.680	1,000 St	Basketballanlage - Betätigungsstange Betätigungsstange für Wandgerüst der Basketballanlage, liefern und übergeben		
1.2.690	2,000 St	Sprossenwand - Doppelfeld Doppelfeld für Sprossenwand, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.700	1,000 St	Sprossenwand - einstellen, richten Sprossenwand ordnungsgemäß einstellen und richten, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.710	4,000 St	Sprossenwand - schleifen und lackieren Sprossenwand schleifen und lackieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.720	65,000 St	Sprossenwand - Halterung / Befestigung reparieren Halterung / Befestigung für Sprossenwand reparieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.730	6,000 St	Sprossenwand - Drehpunkt regulieren Drehpunkt für Sprossenwand regulieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.740	2,000 St	Kletterstangenanlage - einstellen, richten Kletterstangenanlage ordnungsgemäß einstellen und richten, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.750	2,000 St	Kletterstangenanlage - Wandkonsole einstellen, richten Wandkonsole für Sprossenwand ordnungsgemäß einstellen und richten, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.760	9,000 St	Hallenhandball - Tornetz Tornetz für Hallenhandball, 4mm stark, Tormaße: 3,1m breit, 2,1m hoch, 80cm tief, Knotenloses Tornetz aus Polypropylen hochfest, Maschenweite 10cm, Farbe grün, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.770	10,000 St	Hallenhandball - Bleischnur für Tornetz Bleischnur für Hallenhandball-Tornetz 400g je laufenden Meter, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.780	14,000 m	Klettertau - Hanf-Tauwerk, 16mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hanf-Tauwerk, 16mm		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.790	1.387,000 m	Klettertau - Tau mit Seilhalter und Kunststoffabschluss 5m		
		Klettertau 5m lang,		
		HU 36500 mit Seilhalter und Kunststoffverschluss,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.800	185,000 St	Stahlseil 6mm für Ballfangeinrichtung		
		Stahlseil 6mm für Ballfangeinrichtung,		
		Stahldraht verzinkt, 6mm stark zum Aufhängen der		
		Schutznetze,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.810	14,000 m	Spannschloss zum Spannen der Schutznetze		
		Spannschloss zum Spannen der Schutznetze,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.2.820	1,000 St	Säulenschutzpolster für Volleyballpfosten		
		Säulenschutzpolster für Volleyballpfosten		
		Pfosten-Durchmesser 80 und die Länge beträgt 200cm,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	33,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **Zubehör für Reparaturen**

Nachfolgend beschriebene Reparaturen beinhalten sowohl die Lieferung und Montage des neuen Bauteils als auch die Demontage und fachgerechte Entsorgung des alten Bauteils.

Die speziell aufgeführten Anlagenteile sind in den Liegenschaften vorhanden und sollten bei Reparaturen wenn erforderlich ausgetauscht werden.

Bei den genannten Ersatzteilen sind immer die kompletten Einheiten, einschl. allen

Befestigungsmaterialien, Konsolen, Aufhängungen, Gewindestangen bis 2,5m, etc. und Hilfsmaterialien zu kalkulieren.

Hilfsmaterialien sind:

Schrauben, Dübel, Maschienschrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Sprengringe, Kleber, Silicon, Acryl, Fette, Öle, Blitzzement, Gips, Mörtel, Verbundmörtel, Injektionsmörtel (aller Hersteller), Siebhülsen z.B. Upath, Dichtwolle, Schallschutzwolle, Folien, Isolierband alle Stärken und Größen, Putzlappen, Bürsten, Reinigungsmittel, Beschriftungsband zum Beschriften von Tastern, Druckknopfmeldern, optische Rauchmelder, Zentralen, Feinsicherungen von mA bis 10A,

Zusatz- oder Hilfsarbeiten sind:

- Zuschnitte am Kanal, Rohr, Blech alle Größen und Stärken, Materialunabhängig auf der Baustelle oder in der Firmenwerkstatt;
- Funktionstests vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
- Klemmarbeiten an den im Wartungsumfang aufgeführten Geräten, vor Ort oder in der Werkstatt;
- Einstellarbeiten an Antrieben vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
- provisorische Montagen vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
- Beschriftungsarbeiten an Geräten vor Ort oder in der Firmenwerkstatt;
- Abstimmungen mit anderen Gewerken vor Ort oder in der Firma:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Terminabstimmungen vor Ort oder in der Firma; Neue Einheitspreise für einen Nachtrag sind entsprechend der Beschreibung zu kalkulieren. Zusätzliche Stundenleistungen werden nur genehmigt, wenn Leistungen erbracht sind, die nicht in der oben aufgeführten Beschreibung stehen. Die Reparaturarbeiten sind mit den entsprechenden Steighilfen (Rollrüstung, GSTC-Rüstung, Leitern usw.) wenn erforderlich zu kalkulieren und auszuführen.		
1.3.10		Trennvorhang - Austausch defekte Hubrohre Austausch defekte Hubrohre für Trennvorhang, inklusive Rohrverbindungsstücke, Hubrohr als stabiles Rechteckrohr ca. 40x80mm, verzinkt, Länge ca. bis 22m, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.20	2,000 m	Trennvorhang - Flacheisen 50x200x3-4mm Flacheisen für Trennvorhang, 50x200x3-4mm, zur seitlichen Stabilisierung der Hubstange, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.30	2,000 St	Trennvorhang - Aluschiene 20x2mm Aluschiene für Trennvorhang, 20x2mm, vorbereitet zum vernieten der Behangbahnen vor Ort, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.40	4,000 m	Trennvorhang - Bedienschild Bedienschild für Trennvorhang,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.50	10,000	St Trennvorhang - Kette Kette für Trennvorhang, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.60	1,000	St Trennvorhang - Führungsschalen für Motorlager Führungsschalen für Motorlager für Trennvorhang, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.70	16,000	St Geräteraumtor - Schließstange Schließstange für Geräteraumtor, 12mm, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.80	25,000	St Geräteraumtor - Winkelprofil Winkelprofil für Geräteraumtore, bis 40x40x3mm, ca. 2000mm, als seitlicher Abschluss und Anfahrschutz der Prallwand und innerer Montagewinkel der Verkleidung der Gegengewichte, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.90	4,000 St	Geräteraumtor - Winkelprofil 40x40x3mm, ca. 2000mm lang Winkelprofil für Geräteraumtor 40x40x3mm, ca. 2000mm lang, als innerer Montagewinkel der Verkleidung der gegengewichte. Defektes Winkelprofil demontieren, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.100	8,000 St	Geräteraumtor - Winkel mit Knotenblech Winkel mit Knotenblech für Geräteraumtor zur Aufnahme der Anschlagpuffer, Maße: 40x40x40x5mm, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.110	4,000 St	Geräteraumtor - Abhänger für Deckenschienen Abhänger für Deckenschienen des Geräteraumtors, pulverbeschichtetes Winkelprofil als Kopfplatte mit senkrechten Profilrohr an baulichen Gegebenheiten anpassen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.120	10,000 St	Geräteraumtor - Halfenprofil 28/12 Halfenprofil 28/12 für Geräteraumtor, feuerverzinkt, angepasst an die baulichen Gegebenheiten, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.130	10,000 m	Geräteraumtor - Helmschienen 6000mm, blank		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Helmschienen für Geräteraumtor, 6000mm, blank		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.140	8,000 m	Geräteraumtor - Auflagekonsolen		
		Auflagekonsolen für Geräteraumtor,		
		als Wandkonsolen in Sonderkonstruktion,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.150	6,000 St	Geräteraumtor - U-Profil		
		U-Profil für Geräteraumtor,		
		Edelstahl Kanten gebrochen 150x218x150mm,		
		Länge 250mm, als seitlicher Abschluss und		
		Anfahrerschutz der Gewichtsverkleidung,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.160	7,000 St	Geräteraumtor - Gewichtsverkleidung, Multiplex		
		Geräteraumtor - Gewichtsverkleidung,		
		aus Multiplex bis 20 mm, bis 2200x bis 500 mm,		
		vor Ort anpassen,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.170	5,000 St	Geräteraumtor - Abschlussprofil		
		Abschlussprofil EL 8 für Geräteraumtor,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.180	10,000 m	Geräteraumtor - Schließblech Schließblech für Geräteraumtor, oben / unten, Anfertigung von je ein Schließblech oben zur Aufnahme des Treibriegels zusätzlich zur Verschraubung, muss Profil angepunktet werden. Anpassung erfolgt vor Ort, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.190	4,000 St	Geräteraumtor - Schubriegel Schubriegel für Geräteraumtor, inkl. Anpassarbeiten, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.200	2,000 St	Geräteraumtor - Gummiprofil Gummiprofil für Geräteraumtor Richardt, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.210	9,000 m	Geräteraumtor - Anschlagpuffer Anschlagpuffer für Geräteraumtor ersetzen, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	8,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.220		Geräteraumtor - Gummipuffer Gummipuffer für Geräteraumtor, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	10,000	St		
1.3.230		Geräteraumtor - Kappe Kappe für Geräteraumtor, 40x80x3mm, oder Abschlusskappe für Deckenabhängung (beide Tore) 80x40x4mm altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	20,000	St		
1.3.240		Geräteraumtor - Ersatzdorn für Drehknopf (Griff) Ersatzdorn für Drehknopf (Griff) für Geräteraumtor altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	2,000	St		
1.3.250		Geräteraumtor - Rollen und Schiene ausrichten Rollen und Schiene für Geräteraumtor ausrichten, damit die Tore nicht mehr klemmen, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	43,000	St		
1.3.260		Geräteraumtor - Deckenzwischenabhängung erneuern Deckenzwischenabhängung für Geräteraumtor erneuern, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	2,000	St		
1.3.270		Geräteraumtor - Gewichtskasten Gewichtskasten für Geräteraumtor,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.280	1,000	St Geräteraumtor - Universal-Blindzylinder, ausziehbar Universal-Blindzylinder für Geräteraumtor, ausziehbar, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.290	2,000	St Geräteraumtor - OSB-Platte 187x216x1,6cm OSB-Platte für Geräteraumtor, 187x216x1,6cm altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.300	2,000	St Schaukelringanlage - Kettenkolben Kettenkolben für 2-fach Schaukelringanlage zur Wandbefestigung, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.310	3,000	St Schaukelringanlage - Aufwickelhaken Aufwickelhaken für Schaukelringe, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.320	2,000	St Schaukelringanlage - Zugseil Zugseil für Schaukelringanlage altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.330	20,000 m	Schaukelringanlage - Statikseil Statikseil für Schaukelringanlage altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.340	168,000 m	Schaukelringanlage - Stellacht Stellacht für Schaukelringanlage altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.350	12,000 St	Schaukelringanlage - Seilentasche aus TM Stoff Seilentasche aus TM Stoff für Schaukelringanlage altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.360	4,000 St	Basketballanlage - Rohr 28mm für Anlage von Decke, Abhängung vorn Rohr 28mm für Basketballanlage von Decke, Abhängung vorn zur Verstärkung des Bretthaltes in vorhandenes Rohr einführen, vorhandenes Rohr richten, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.370	4,000 St	Basketballanlage - Kantenschutz für Zielbrett, 21mm Kantenschutz für Basketball-Zielbrett, 21mm altes Bauteil demontieren und entsorgen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.380	4,000 St	Basketballanlage - Rastbolzen für Raststange		
		Rastbolzen für Raststange Basketballanlage		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.390	7,000 St	Basketballanlage - Raststange		
		Raststange für Basketballanlage		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.400	3,000 St	Basketballanlage - Gegenplatte, verzinkt		
		Gegenplatte für Basketballkorb, verzinkt,		
		für mäßige und erhöhte Belastung,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.410	3,000 St	Basketballanlage - Wandhalterung, 2-Set		
		Wandhalterung für Basketballanlage, 2-Set,		
		zur Befestigung an Betonsäulen 400mm,		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen,		
		neues und baugleiches Bauteil		
		liefern und betriebsfertig montieren,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.420	1,000 St	Basketballanlage - Motor einstellen		
		Motor für Basketballanlage ordnungsgemäß einstellen,		
		inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.430	2,000 St	Basketballanlage - Zugstange richten Zugstange für Basketballanlage ordnungsgemäß einstellen und richten, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.440	5,000 St	Kletterstangenanlage - Bodenbrett Bodenbrett für Kletterstangenanlage, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.450	2,000 St	Kletterstangenanlage - Kletterstange einzeln, Chromstahl Kletterstange einzeln, Chromstahl, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.460	1,000 St	Kletterstangenanlage - Bolzen, Feststeller Bolzen, Feststeller für Kletterstangenanlage, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.470	1,000 St	Klettertau - Taumanschette aufarbeiten / reparieren Klettertaumanschette aufarbeiten / reparieren inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.480	115,000 St	Klettertau - entknoten / kürzen gesamtes Tau über die volle Länge fachgerecht entknoten / kürzen, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.490	11,000 St	Verbotsschild "Nicht an den Korb hängen" Verbotsschild "Nicht an den Korb hängen"		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.500	4,000	St Verbotsschild " Taue nicht knoten" Verbotsschild " Taue nicht knoten"		
		altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.510	4,000	St Panelbrett 2000x93x18mm Panelbrett 2000x93x18mm, Anpassung vor Ort, altes Bauteil demontieren und entsorgen, neues und baugleiches Bauteil liefern und betriebsfertig montieren, inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
1.3.520	5,000	St Spezialmaschineneinsatz Spezialmaschineneinsatz für Alu-Schweißgerät inkl. aller Kleinmaterialien und Steighilfen.		
	2,000	St		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Allgemeines			
1.4.10	Rollrüstung oder GSTC-Gerüst			
	Rollrüstung oder GSTC-Gerüst			
	für Arbeiten über 3,5m mit Absturzsicherung			
	bereitstellen, aufbauen und wieder abbauen.			
	7,000	St		
1.4.20	Fahrtkosten bei Störungsbeseitigunginnerhalb von Berlin			
	Fahrtkosten bei Störungsbeseitigung			
	innerhalb von Berlin, werden nur genehmigt,			
	wenn diese zur Beseitigung einer Unfallgefahr dient.			
	Für Reparaturen entsprechend dem LV oder eines			
	entsprechenden Nachtragsangebotes,			
	kann diese Position nicht verwendet werden.			
	6,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Stundenlohnleistungen			
	Nachfolgend beschriebenen Positionen sind Preisabfragen für Leistungen, die ausserhalb der normalen Wartung auf Anforderung des AG ausgeführt werden. Die angegebenen Einheitspreise werden jedoch ebenfalls in die Wertung mit einbezogen. Sie sollen als Grundlage für zukünftige Angebote für Reparaturarbeiten dienen. Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungsposition im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung vom AG angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B).			
1.5.10	Monteurstunden Monteur, Normalzeit Monteurstunden Monteur, Normalzeit 06.00 bis 18.00 Uhr, Mo Fr. 200,000 h			
1.5.20	Monteurstunden Monteur, Spät/Nacht Monteurstunden Monteur, außerhalb normaler Arbeitszeit 18.00 bis 06.00 Uhr, Mo Fr. Hinweis: nur auf besondere Veranlassung			
1.5.30	10,000 h Monteurstunden Monteur Samstag Monteurstunden Monteur, Samstag 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr Hinweis: nur auf besondere Veranlassung			
1.5.40	10,000 h Monteurstunden Monteur Sonn- und Feiertag Monteurstunden Monteur, Sonn- und Feiertag			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0.00	Uhr bis 24.00 Uhr		
	Hinweis: nur auf besondere Veranlassung			
1.5.50	5,000	h		
	Noteinsatzpauschale			
	Noteinsatzpauschale bestehend aus Anfahrtspauschale,			
	inkl. Kilometergeld und Lohnaufkosten für Fahrt sowie			
	2 Arbeitsstunden vor Ort am Objekt			
	Hinweis: Vorbemerkung beachten zur Definition Noteinsatz			
	2,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Trennvorhänge, Sportanlagen
1.1	Wartung
1.2	Reparaturen
1.3	Zubehör für Reparaturen
1.4	Allgemeines
1.5	Stundenlohnleistungen

Summe:

UST 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.